



# HESSISCHER LANDTAG

14. 03. 2023

WVA

## Dringlicher Berichts Antrag

### Fraktion der SPD

#### Schließungen von „Galeria Karstadt Kaufhof“-Filialen in Hessen

Am 13. März 2023 hat der im Insolvenzverfahren befindliche Warenhaus-Konzern „Galeria Karstadt Kaufhof“ die Schließung der Hälfte aller Filialen in Deutschland angekündigt. Von diesem Schritt sind in Hessen sieben der bislang bestehenden 15 Filialen betroffen. Bereits in der Vergangenheit wurde der Konzern wiederholt mit öffentlichen Mitteln gestützt.

Kurz nach Bekanntgabe der anstehenden Schließungen wurde durch Ministerpräsident Rhein sowie Wirtschaftsminister Al-Wazir kommuniziert, dass diese – mit Blick auf die „bestmögliche Unterstützung für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – umgehend ein Gesprächsangebot an die Konzernleitung der „Galeria Karstadt Kaufhof“ auf den Weg bringen werde, um somit damit dazu beizutragen, dass diese schnellstmöglich in neue Arbeitsverhältnisse vermittelt würden.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung vor dem 13. März 2023 ergriffen, um eine Schließung der hessischen Filialen des „Galeria Karstadt Kaufhof“-Konzerns zu verhindern?
2. Welche Maßnahmen hat der Hessische Wirtschaftsminister bzw. die Hausleitung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) darüber hinaus ergriffen, um eine Schließung der hessischen Filialen des „Galeria Karstadt Kaufhof“-Konzerns zu verhindern?
3. Zu welchem Zeitpunkt haben Gespräche zwischen der Landesregierung bzw. dem Wirtschaftsminister oder der Hausleitung des HMWEVW und den Vertreterinnen und Vertretern des „Galeria Karstadt Kaufhof“-Konzerns stattgefunden? Falls keine Gespräche stattgefunden haben: Warum haben diese nicht stattgefunden?
4. Wie und in welcher Form beabsichtigt die Landesregierung, unverzüglich Gespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern des „Galeria Karstadt Kaufhof“-Konzerns aufzunehmen?
5. Welche Forderungen gedenkt die Landesregierung bei diesen Gesprächen im Sinne der Beschäftigten an den betroffenen Standorten gegenüber den Vertreterinnen und Vertretern des „Galeria Karstadt Kaufhof“-Konzerns aufzubringen?
6. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung mit Blick auf die von den angekündigten Schließungen besonders getroffenen Städte und Kommunen?
7. Wann plant die Landesregierung, mit den von den angekündigten Schließungen besonders getroffenen Städte und Kommunen gezielt in Gespräche einzusteigen, wie die Folgen der jeweiligen Warenhaus-Schließungen für die Attraktivität und nachhaltige Belebung der hessischen Innenstädte abgemildert werden können? Sollten keinerlei Gespräche dieser Art geplant sein: Warum nicht?
8. Beabsichtigt die Landesregierung, gezielte Unterstützungsmaßnahmen für durch die Schließungen besonders getroffene Städte und Kommunen aufzulegen? Wenn ja: In welcher Form und in welchem Umfang sollen diese Unterstützungsmaßnahmen ausgestaltet sein? Wenn nein: Warum nicht?

9. Wie beabsichtigt die Landesregierung darüber hinaus, gegen den nunmehr ansteigenden Leerstand in den betroffenen Innenstädten vorzugehen, einer abnehmenden Attraktivität entgegenzuwirken und den Handel proaktiv bei einer nachhaltigen Belebung der Innenstädte in Hessen zu unterstützen?
10. Wie plant die Landesregierung in diesem Zusammenhang, ihrem selbst formulierten Anspruch gerecht zu werden, wonach Innenstädte mehr bieten müssen als „der schnelle Klick online“?
11. Wie plant die Landesregierung in diesem Zusammenhang, ihrem selbst formulierten Anspruch gerecht zu werden, wonach sich die Innenstädte durch „attraktive kulturelle Angebote und verbesserte Aufenthaltsqualität, neue Nutzungsformen, ein Mix aus Wohnen, Kultur, Gastronomie, Handel und Gewerbe“ auszeichnen sollen?
12. Stellt die Landesregierung für diese Vorhaben zusätzliche Haushaltsmittel bereit bzw. passt bereits bestehende Förderrichtlinien entsprechend an, um diesen selbst formulierten Ansprüchen gerecht zu werden? Wenn ja: Bitte die Maßnahmen auflisten. Wenn nein: Warum nicht?

Wiesbaden, 14. März 2023

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Günter Rudolph**